

Jahresberichte



des

LG1-Vorstandes

für das

Jahr 2004

Jahresbericht des LG1-Vorsitzenden für das Jahr 2004

Hans-Peter Schweimer

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Delegierte,

nun geht auch schon die 2. Amtsperiode als LG-Vorsitzender zuende. Mit den Jahren als stv. LG-Vorsitzender bin ich nunmehr bereits 12 Jahre für unsere Landesgruppe im Einsatz. Wenn ich so zurück blicke, ist in dieser langen Zeit viel geschafft worden. Bereits 1995 war ich maßgeblich am Erfolg der Bundessiegerzuchtschau in Hamburg als techn. Leiter beteiligt und auch im Jahr 2002 zur Bundessiegerprüfung in Lübeck war ich als Gesamtleiter aktiv. Die Veranstaltung in Lübeck wurde weit über unsere Grenzen hinaus mit sehr viel Lob betitelt.

Die Redaktion unserer legendären LG1Info übernahm ich bereits 1993 und führte dieses Informationsblatt aus einem damaligem Tief in kurzer Zeit zu großem Erfolg. Vor 2 Jahren wechselten wir aus finanziellen Sanierungsgründen zur LG-Online-Info, die seither alle 2 Monate per E-Mail-Verfahren versendet wird und umfangreich informiert. Wir haben es geschafft, die in vielen Bereichen steigenden Kosten in den Griff zu bekommen, ohne das wir unsere Ortsgruppen zusätzlich belasten mussten. Wir konnten es uns sogar erlauben, die finanzielle Belastung der Ortsgruppen über die in 2003 eingeführte OG-Pauschale zu senken.

Als weiteren sehr positiven und werbenden Erfolg für die LG1 betrachte ich die im Jahre 2000 eingeführte Internet-Präsenz. Ich denke – ohne selbst zu übertreiben – dass unsere Web-Seiten die erfolgreichsten aller Landesgruppen sind. Die täglichen Besucherzahlen sprechen eindeutig für uns.

All diese sehr zeitaufwendigen Dinge sowie die vielen Aktivitäten, die zur Führung der Landesgruppe notwendig waren, habe ich in all den Jahren sehr gerne gemacht. Sie haben mir auch weitestgehend viel Freude bereitet.

Und nun kommt eigentlich der wichtigste Erfolg, den ich sehr gerne ausspreche. Ich habe in all den Jahren als Vorsitzender mit einer Mannschaft zusammen arbeiten dürfen, die wesentlichen Anteil an diesem Erfolg hatte. Gemeint sind alle meine Vorstandskolleginnen und –Kollegen, die in dieser Zeit mit mir gemeinsam aktiv waren. Alle Fachbereiche haben sehr gute Arbeit geleistet und jeweils Ihren Part verantwortungsbewusst, selbstständig und mit sehr viel Demokratieverständnis erledigt. Besonders die letzten 4 Jahre waren überaus zufriedenstellend. Ich möchte mich daher auch herzlich bei allen meinen Vorstandsmitgliedern für die außerordentlich gute, erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit bedanken.

Bereits in den letzten Jahren sprach ich immer wieder davon, das zu guter und erfolgreicher Vereinsarbeit auch Menschen gehören, die ein großes Teambewusstsein haben, die menschlich zusammen passen und vor allem ein gemeinsames Demokratieverständnis aufbringen können. Ist dies der Fall, kann auch in sehr vertrauensvoller Weise erfolgreich gearbeitet werden. Einen solchen Zustand wünschte ich mir sehr auch bei einigen unserer Ortsgruppen.

Bevor ich nun zu meinem eigentlichen Jahresbericht komme, möchte ich mich auch herzlich bei allen Amtsträgern unserer Ortsgruppen bedanken, die ihre nicht immer leicht zu bewältigenden Aufgaben letztlich doch wieder gut erledigt haben und wünsche Ihnen auch für das laufende Jahr und in weiterer Zukunft eine harmonische Zusammenarbeit in Ihren Ortsgruppen. Herzlichen Dank auch wieder an unsere amtierenden Richter und Lehrhelfer für ihren eingebrachten Einsatz auf vielen Veranstaltungen in unserer Landesgruppe.

Nun zu meinem kurzen Rückblick für das vergangene Jahr 2004.

Alle wichtigen Vorstandsinformationen, Hinweise und Ergebnisse der Veranstaltungen sowie sonstige Ereignisse sind Ihnen im letzten Jahr wieder hinreichend über unsere Informationsplattformen LG-Online-Info, über unsere LG-Onlinebriefe sowie über unsere Webseiten (www.svlq1.de) übers Internet bekannt gemacht worden. In unseren Webseiten lassen sich jederzeit über viele Seiten diverse Statistiken nachlesen. Daher beschränke ich mich auch in diesem Jahr wieder auf das Wesentliche.

Unser LG-Mitgliederwesen

Die negative Mitgliederbewegung im SV ist auch in 2004 noch nicht ganz gestoppt worden. Zwar sind die Zahlen nicht mehr so erschreckend wie noch in den Jahren zuvor, doch rückläufige Mitgliederzahlen sind nach wie vor zu beklagen. Dies betrifft leider auch wieder die LG1. Der LG-Gesamtbestand verringerte sich erneut lt. HG-Aufstellung um 247 auf nunmehr **3.865 Mitglieder**, was gleichzeitig bedeutet, dass wir in diesem Jahr erstmals nur 4 Bundesdelegierte zur Bundesversammlung schicken können. Von diesen Mitgliedern sind lt. unserem LG-Mitgliederbestand (gemeldet per 1.1.2005) noch **3050** (Vorjahr 3181) **in unseren Ortsgruppen** organisiert. Knapp **900 Mitglieder unserer LG sind nach wie vor ohne OG-Zugehörigkeit** beim SV gemeldet.

Wir können feststellen, dass ein Großteil der 247 SV-Austritte im Pseudo-Bereich angesiedelt sind. Die aus unseren Ortsgruppen ausgetretenen Mitglieder (im Schnitt etwa 1,4 Mitglieder pro OG) haben nicht alle auch gleichzeitig den SV verlassen, sondern befinden sich derzeit im Pseudo-Bereich. Wir wollen hoffen, dass es für den einen oder anderen wieder möglich wird, in einer anderen Ortsgruppe eine neue SV-Heimat zu finden.

Unsere LG-Fachbereiche

Wie oben bereits generell erwähnt, funktioniert die Fachbereichsarbeit in unserer Landesgruppe weiterhin sehr positiv. Ohne einen speziellen Bereich besonders herauszuheben, wurde von allen Fachbereichsleitern sowie den jeweiligen Vertretern tolle Arbeit gemacht. Es wird natürlich immer wieder Mitglieder geben, die dieses anders sehen und gegen den LG-Vorstand insgesamt negative Politik machen. Bedauerlich ist dabei, dass diese negative Kritik und Polemik leider auch ab und an von Amtsträgern unserer Landesgruppe kommt, die auch über die Landesgrenzen hinaus versuchen, einzelne LG-Vorstandsmitglieder ins schlechte Licht zu rücken.

Natürlich werden uns auch konstruktive Kritikpunkte zugetragen, die in dem einen oder anderen Fall vielleicht auch berechtigt sind. Diese werden dann auch insgesamt vom gesamten Vorstand analysiert und bearbeitet.

Unsere Ortsgruppen

Die Anzahl der Ortsgruppen hat sich im Berichtsjahr erneut verändert. Die Ortsgruppen Hohenwestedt und Schwarzenbek wurden zum Jahresende 2004 leider aufgelöst. Somit wurde die Anzahl von 87 auf 85 Ortsgruppen reduziert. Wir haben darunter noch weitere Ortsgruppen mit sehr wenig Mitgliedern, die derzeit am Existenzminimum stehen. Wir hoffen sehr, dass sich diese Ortsgruppen noch erholen können und weiterhin dabei bleiben.

Den Jahresberichten der OG-Vorsitzenden ist erneut zu entnehmen, dass es für verschiedene Ortsgruppen immer schwieriger wird, die eigentliche Arbeit im SV aufrecht zu erhalten. Es fehlen nach wie vor gute Ausbildungswarte und vor allem gute Schutzdiensthelfer, die den häufig kleinen Bestand an Mitgliedern auch die notwendige Motivation und Unterstützung geben können, um im Ausbildungsbereich Fortschritte zu erzielen. Beklagt wird weiterhin, dass es zu wenig Mitglieder gibt, die auch mal neue Verantwortung übernehmen wollen. Vieles bleibt ganz einfach an wenigen Vorstandsmitgliedern hängen. Auch die Beteiligung an angesetzten Arbeitsdiensten für Aufräumungs- und Instandhaltungsarbeiten in den Ortsgruppen lässt häufig zu wünschen übrig.

Die „Größen“ unserer Ortsgruppen haben sich bezogen auf den Mitgliederbestand im letzten Jahr nicht so stark verändert, wie es noch in den Vorjahren zu verzeichnen war. Die Gesamtanzahl unserer Delegierten hat sich gegenüber dem Vorjahr sogar leicht positiv entwickelt. Mitgliederstärkste Ortsgruppe ist in diesem Jahr wieder die OG Schleswig u.U. mit 96 Mitgliedern, gefolgt von der OG Lübeck mit nunmehr noch 86 Mitgliedern per 01.01.2005.

00 OG über 100 Mitglieder
02 OG über 80 Mitglieder
04 Ortsgruppen zwischen 60 und 79 Mitgliedern
21 Ortsgruppen zwischen 40 und 59 Mitgliedern
44 Ortsgruppen zwischen 20 und 39 Mitgliedern
11 Ortsgruppen zwischen 10 und 19 Mitgliedern
03 Ortsgruppen Zwischen 00 und 09 Mitgliedern

Die Anzahl der agility-betreibenden Ortsgruppen ist nach wie vor im Vergleich zum Bundesdurchschnitt prozentual in unserer Landesgruppe sehr hoch. Leider fehlt es hier nach wie vor an Schäferhunden. Diverse Fremdassen bestimmen weiterhin den Übungsbetrieb in den Agility-Ortsgruppen. Sehr positiv konnten sich im letzten Jahr allerdings die Erfolge unserer Agility-Aktiven darstellen. Neben unserer Agility-Bundessiegerin konnten weitere Erfolge errungen werden. Hierzu mein herzlicher Glückwunsch.

Trotz angesprochener Probleme in den Ortsgruppen ist aus vielen OG-Jahresberichten der Vorsitzenden erneut zu entnehmen, dass die allgemeine Stimmung in vielen Ortsgruppen doch noch weitestgehend als gut, harmonisch und auch als sehr gut bezeichnet wird.

Das Feld Anregungen/Verbesserungen wurde in den Jahresberichten der Ortsgruppen wie in den Vorjahren erneut nicht oder nun sehr wenig beschrieben. Konstruktive Kritik wurde nicht geäußert. Daher ist für den LG-Vorstand erneut festzustellen, dass bezogen auf die Landesgruppe keine Gründe vorliegen, hier an der erfolgreichen Vorstandsarbeit etwas zu verändern.

Unsere LG-Online-Info

Unsere „LG-Online-Info“ hat sich seit Einführung im Februar 2003 nunmehr gut etabliert. Auch die Auslieferung per E-Mail stellt heute kein Problem mehr dar. Positiv ist auch festzustellen, dass sich unsere gewerbsmäßigen Anzeigenpartner weiterhin bereit finden, in jeder Ausgabe zu inserieren. Rückläufig sind allerdings die internen Verkaufsanzeigen für Welpen etc. Hier werden offensichtlich die Internetplattformen bevorzugt. Trotzdem ist es uns gelungen, den Erlös aus Anzeigen gegenüber dem letzten Jahr noch leicht zu erhöhen. Näheres wird im Kassenbericht vorgestellt.

LG-Kasse

Im LG-Kassenbereich gibt es auch in diesem Jahr keine Hiobsbotschaften zu melden. Wir werden das Jahr 2004 zwar mit einem kleinen Minus abschließen, aber haben überhaupt keinen Anlass, über irgendwelche Veränderungen sprechen zu müssen. 2004 war ein sehr kostenintensives Jahr, in dem einige Kosten durch die besonderen „SV-Umstände“ (wieder 2 BV's, zusätzlich 2 ZA-Sitzungen, Bundesrichtertagung usw.) entstanden sind. Diese Belastungen werden in 2005 aber nicht wiederholt auftreten.

Persönlich bin ich auch sehr froh darüber, dass wir unseren in 2003 eingebrachten und von den Delegierten beschlossenen Sanierungsantrag bisher so gut umsetzen konnten, ohne in neue Probleme zu geraten. Den Jahresbericht mit allen Details unserer Ein- und Ausgaben werden wir wieder auf der Delegiertentagung als Tischvorlage aushändigen und später dann auch in unserer LG-Online-Info veröffentlichen.

Die LG1 im Internet und E-Mail-Verkehr

Wie bereits weiter oben erwähnt, sind wir mit unserer „Internet-Präsenz“ www.svlq1.de weiterhin führend. Die täglich hohen Besucherzahlen zeigen es deutlich. Nach wie vor sind unsere Web-Seiten eine sehr gute Werbung nach außen hin.

Auch unser „LG1-Online-Brief“, der im letzten Jahr auch immerhin 6x hilfreich war, wenn es um schnelle adhoc-Informationen ging, gehört heute zum normalen Informationsdienst. Darüber hinaus werden wir die automatischen „LG1-News per E-Mail“ (Kurz-Info's von allen LG-Vorstandsmitgliedern) weiter vorantreiben und zum alltäglichen Standard moderner Informationstechnologie machen wollen.

Hierzu spreche ich auch nochmals die Bitte aus, noch intensiver die SV-em@il-Box zu benutzen. Sie haben dort die Möglichkeit, einmalig verschiedene Weiterleitungen an Ihre eigene E-Mail-Adresse sowie an weitere Vorstandsmitglieder einzurichten. Gleichzeitig wird nach solchen Weiterleitungen das SV-Postfach automatisch aufgeräumt und weitergeleitete Mails automatisch gelöscht. Sie brauchen letztlich niemals mehr direkt nachzuschauen, ob noch Post vorhanden ist. Darüber hinaus ist es für die LG wesentlich leichter und einfacher, da dann nur noch einmalig und nur noch eine OG-Email-Adresse gepflegt werden muss.

Trotzdem bin ich mit der Akzeptanz der Informationsabwicklung per E-Mail sehr zufrieden. Nur noch für 2 Ortsgruppen müssen wir alle LG-Unterlagen in papierform und postalisch schicken. Ich hoffe sehr, dass es auch dort in diesem Jahr gelingen wird, im Vorstand einen Datenbeauftragten zu finden, der diese E-Mail-Korrespondenz zwischen LG und OG übernimmt.

Schlussbemerkungen und Ausblick

Nun, meine sehr geehrten Damen und Herren und liebe Delegierte, komme ich zur Schlussbemerkung. Eine weitere Amtsperiode des LG-Vorstandes geht zuende und es stehen Neuwahlen des gesamten LG-Vorstandes an. Ich bedanke mich daher zunächst nochmals bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die tolle Zusammenarbeit im Vorstand über die letzten 4 Jahre und wünsche jedem auch für die Zukunft alles erdenklich Gute, weiterhin Erfolg und beste Gesundheit.

Ich persönlich bin mit der abgelaufenen Amtsperiode mehr als zufrieden und kann Ihnen nun auch anbieten, meine sehr verehrten Damen und Herren, auch in Zukunft für die Landesgruppe aktiv zu sein und werde mich erneut für das Amt des LG-Vorsitzenden zur Verfügung stellen und kandidieren.

Wenn Sie es wünschen und mir mit Ihrer Wahlstimme erneut das Vertrauen schenken würden, werde ich wie bisher sowie mit neuer Motivation die Geschicke unserer Landesgruppe auch für die nächsten 4 Jahre führen wollen. Und wenn es so eintritt, dann würde ich es sehr begrüßen, wenn auch meine bisherigen Vorstandsmitglieder, sofern Sie denn auch wieder kandidieren, von Ihnen und mit Ihrem Vertrauen erneut belohnt werden.

Ich wünsche uns allen und Ihnen nun alles Gute, ein erfolgreiches Jahr 2005 und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Schweimer
LG1-Vorsitzender

Jahresbericht des LG-Zuchtwarts für das Jahr 2004

Bernd Weber

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportsfreunde,

das SV-Jahr 2004 begann schon sehr turbulent mit einer vom SV-Vorstand einberufenen außerordentlichen Bundesversammlung im Januar. Der Grund und das Ergebnis sind hinlänglich bekannt und müssen hier nicht näher erörtert werden. Die dieser Versammlung vorausgehende Demonstration von SV-Mitgliedern war in der Vereinsgeschichte bislang einmalig.

Nachfolgend stelle ich Ihnen meinen Jahresbericht 2004 vor.

Bis zur Fertigstellung meines Berichtes lagen mir 65 ZW-Jahresberichte vor. Die Stimmung im Zuchtbereich unserer LG ist gut. In keinem der mir zugegangenen Berichte wurde Kritik geäußert.

Zucht in der LG :

Auf Grundlage der Tätowierberichte wurden im Berichtsjahr 79 Würfe (Vorjahr 91) mit 395 Welpen (201 Rüden / 194 Hündinnen) in unserer LG tätowiert. In dieser Zahl sind die totgeborenen bzw. verendeten Welpen nicht enthalten. Leider haben wir hier einen Rückgang der Welpenzahl und damit einhergehend der aktiven Züchter im Vergleich zum Vorjahr (478 – 213 / 265 Welpen) zu verzeichnen.

Ein so genannter „wilder Wurf“, wurde mit besonderem Vorsatzzeichen tätowiert.

Die Würfe unserer Züchter, die in anderen LG'en gefallen sind, finden in den Berichten der Tätowierer keine Berücksichtigung.

Zuchtschauen in der LG :

Im Jahr 2004 wurden sieben Zuchtschauen (5 OG-ZS'en, 1 LG-ZS, 1 ZS für jgd. HF) veranstaltet. Wie Sie aus der beigefügten Statistik entnehmen können, haben wir nur einen minimalen Rückgang in den Vorfürzahlen zu verzeichnen.

Eine Enttäuschung war natürlich die Melde- und Vorfürzahl auf unserer LG-Zuchtschau in Pahlen, obwohl zwei Richter der BSZS amtierten. Der Vorstand der OG Pahlen hat mit seinem Mitgliedern organisatorisch hervorragende Arbeit geleistet, das Veranstaltungsgelände war absolut optimal. Dafür an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

Man kann natürlich lange darüber spekulieren, woran es gelegen haben könnte. Ein Grund ist sicherlich die etwas – auch verkehrsmäßig – ungünstige Lage der OG Pahlen im Norden der LG. Zum anderen fand mit den bei uns eingesetzten Richtern nur eine Woche später die äußerst zentral und verkehrsgünstig gelegene Zuchtschau der LG Hessen-Nord in Kassel statt.

Die hinter vorgehaltener Hand aufgebrachte Kritik einzelner Mitglieder, der LG-Vorstand hätte mehr für eine höhere Meldezahl tun müssen, ist unverständlich.

Zunächst darf ich darauf hinweisen, dass laut Beschluss die LG-Zuchtschau durch die Delegierten vergeben wird. Hier hat der LG-Vorstand keinerlei Einfluss auf den Austragungsort, über die Beschlusslage dürfen wir uns nicht hinwegsetzen.

Ich selbst habe durch Mundpropaganda Werbung bei Ausstellern und Züchtern für unsere LG-Zuchtschau gemacht. Dem Vorstand – insbesondere mir - ist doch selbstverständlich an einer möglichst hohen Meldezahl gelegen. In Zusammenarbeit mit der Schauleiterin wurden zudem alle aktiven Züchter und Aussteller der benachbarten Landesgruppen per E-Mail persönlich angeschrieben. Aber wir können niemand zwingen, bei uns auszustellen.

An dieser Stelle möchte ich unsere Landessieger noch einmal namentlich erwähnen :

NWKL Hündinnen	Hanka aus dem Aurum-Zwinger, Züchter Ralf Dangers
NWKL Rüden	Harko aus dem Aurum-Zwinger, Züchter Ralf Dangers
JK Hündinnen	Grazie aus dem Aurum-Zwinger, Züchter Ralf Dangers
JK Rüden	konnte nicht vergeben werden
JHKL Hündinnen	Merci vom Haus Burow, Züchter Berthold Burow
JHKL Rüden	Scott vom Emkendorfer Park, Züchter Hans-Jürgen Begier
GH Hündinnen	Nadja vom Emkendorfer Park, Züchter Hans-Jürgen Begier
GH Rüden	Lauser vom Emkendorfer Park, Züchter Hans-Jürgen Begier

Erstmals wurden in diesem Jahr gemäß Vorstandsbeschluss auch die Landessieger in den Nachwuchsklassen geehrt.

Im Gegensatz zu den Vorjahren war die LG-Zuchtschau für Jugendliche und Junioren in der OG Lübeck sehr gut besucht. Den Zuchtrichtern Lothar Schwitek und Hans Jürgen Begier wurden bei 78 Meldungen insgesamt 73 Hunde vorgestellt. Großen Anklang fand die Vorstellung der 8 Veteranen-Hündinnen, die von Lothar Schwitek sehr ausführlich mit einer Vita ihrer Zuchtkarriere besprochen wurden.

Die diesjährige Bundessiegerzuchtschau fand nach nur knapp einjähriger Vorbereitungszeit zum wiederholten Male in Karlsruhe unter der bewährten Leitung von Willi Koch statt. Auf dieser Veranstaltung waren 2014 Deutsche Schäferhunde gemeldet.

Aus unserer Landesgruppe haben 22 Hunde den Wettbewerb beendet. Hierzu zähle ich alle Hunde, die in unserer LG gezüchtet wurden oder deren Halter oder Besitzer LG-Mitglieder sind.

Ich habe die einzelnen Platzierungen bereits in der Online-Info veröffentlicht. Es sei mir aber gestattet, dass ich hier dennoch folgende Hunde, die sich in ihren Klassen in der Spitzengruppe platzieren konnten, namentlich erwähne :

GH Hündinnen	VA 10 Olivia vom Abendland, Züchter Heiko Schacht
GH Rüden	V 4 Chuck von der Lust, Halter Wolfgang Feudel
	V 8 Lauser vom Emkendorfer Park, Züchter Hans-Jürgen Begier
JH Hündinnen	SG 9 Limara vom Bierstadter Hof, Halter Holger Köhncke
JK Hündinnen	SG 4 Frenzi vom Phönix-See, Eigentümer Hans-Jürgen Begier
	SG 8 Guilette vom Augrund, Züchter Bernd Weber
	SG 15 Grazie aus dem Aurum-Zwinger, Züchter Ralf Dangers

Der Rüde „Lauser vom Emkendorfer Park“ konnte eine für die erstmalige Vorstellung positive Nachkommengruppe stellen.

An dieser Stelle möchte ich die jugendliche Svenja Szafranski erwähnen, die mit 15 Jahren ihren selbst ausgebildeten Rüden „Alf von der Hammer Burg“, erfolgreich vorführen konnte. Der Rüde wurde von ihr selbst zum Schutzdienst geführt. Meinen Respekt für diese Leistung.

Mit dieser namentlichen Erwähnung einzelner Hunde sollen keinesfalls die übrigen erreichten Platzierungen bei dieser Anzahl von qualitativ hochwertigen Tieren in irgendeiner Weise geschmälert werden.

Trotz der stetig steigenden finanziellen Belastungen des täglichen Alltages haben die Sportfreunde keine persönlichen Strapazen und Kosten gescheut, um ihre Hunde in Karlsruhe auszustellen.

Nach den Bestimmungen der Landesgruppe gewinnt damit den Zucht-Wanderpokal unser Züchter Heiko Schacht.

Er konnte mir der Hündin „**Olivia vom Abendland**“ in der Gebrauchshundklasse Hündinnen unter dem Zuchtrichter Leonhard Schweikert bei 181 vorgeführten Hunden die Platzierung VA 10 erreichen. Heiko, ich konnte Dir schon im letzten Jahr zur Bewertung SG 7 mit „Olivia“ gratulieren, Du konntest es noch einmal toppen. Dir als Züchter, sowie den Eigentümern, Gratulation zu diesem tollen Erfolg.

In diesem Jahr können wir auch den Pokal für den Universalsieger wieder vergeben.

Nicole Meyer konnte mit ihrem Rüden Bizmark's Hof Oscar auf der LG-Zuchtschau die Bewertung Vorzüglich 3 erreichen. Auf der LG-Ausscheidung qualifizierte sich das Team als Ersatzstarter für die Bundessiegerprüfung.

Ich gratuliere allen Züchtern und Eigentümern zu ihren Erfolgen und wünsche auch weiterhin viel Erfolg.

Körungen in der LG :

Wie in den Vorjahren fanden 6 Körungen in der LG statt. In den Vorführzahlen haben wir eine minimale Steigerung zu verzeichnen. Die Ergebnisse entnehmen Sie bitte der Statistik.

Tätowierungen in der LG :

Aus gesundheitlichen Gründen stellte unsere langjährige Tätowiererin Anna Lange ihr Amt zur Verfügung. Als neue Tätowiererin für den Bezirk „E“, wurde Gisela Kettner benannt, neuer Stellvertreter wurde Herr Ullrich Engel.

Ich möchte mich an dieser Stelle persönlich und natürlich auch namens des LG-Vorstandes bei Frau Anna Lange für ihre **29jährige** Tätigkeit als Tätowiererin recht herzlich bedanken und wünsche ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allen Dingen Gesundheit.

Ammen- und Welpenvermittlung in der LG :

Hier kann ich mich auf die Aussagen der Vorjahre beziehen.

Ich möchte die Züchter aber auffordern, beim Verkauf eines Welpen über die Vermittlungsstelle an eine Rückmeldung zu denken.

Aus den o.g. Gründen hat Frau Lange auch diese Tätigkeit aufgegeben. Da bei mir sowieso diverse Anfragen aufliefen, habe ich meine Adresse der HG gemeldet.

Zuchtwarttagungen / Schulungen :

Zum Jahresbeginn wurden wieder zwei Zuchtwarttagungen durchgeführt. Hier wurde ein Rückblick auf das vergangene Jahr gegeben, Neuerungen wurden besprochen. Zudem wurde von Astrid Gätje ein nochmals um die Mutterlinien erweiterter Vortrag über leistungsblutführende Linien gehalten.

Ich hatte in meinem Jahresbericht des vergangenen Jahres angekündigt, dass ich zusätzliche Zuchtwarteschulungen anbieten möchte.

Da zunächst die Umsetzung der bundeseinheitlichen ZW-Ausbildung im Raume stand, habe ich vorerst keine weiteren Schulungen angeboten. Ich wollte direkt mit der Vorbereitung auf die Prüfung für OG-Zuchtwarte beginnen. Die bundeseinheitliche Schulung wurde dann noch nicht umgesetzt, so dass ich im November eine zusätzliche ZW-Schulung in der OG HH-Rechtes Alsterufer durchgeführt habe.

Sitzungen Zuchtausschuss :

Im Berichtsjahr hat sich der Zuchtausschuss insgesamt dreimal getroffen.

Diese Sitzungen (zweimal in Augsburg, einmal in Bochum) haben unsere LG-Kasse aufgrund der weiten Anreise und den damit verbundenen, notwendigen Übernachtungen natürlich deutlich belastet.

Neben der Behandlung der eingegangenen Anträge zur Bundesversammlung (erste ZA-Sitzung) haben wir in den Sitzungen viel Zeit für den Entwurf einer neuen Körordnung aufgebracht. Eine Beschlussvorlage soll auf der kommenden BV vorgelegt werden. Weitere Tagesordnungspunkte waren neben diversen anderen der Größenfaktor, Einbeziehen „Langstockhaar“, einheitliche ZW-Ausbildung.

In den Online-Info´s habe ich die Mitglieder jeweils über die wichtigsten Ergebnisse informiert.

Vorschau 2005 :

Wie in den Vorjahren sind wieder 6 Körungen und 7 Zuchtschauen in der LG angesetzt.

Ich möchte im Jahr 2005 auf jeden Fall wieder eine gemeinsame Vorbereitung auf den Schutzdienst der BSZS anbieten. Erstmals habe ich im vergangenen Jahr zwei Übungsstunden unabhängig von den LG-Übungstagen im Holstein-Stadion Quickborn durchgeführt. Die Resonanz war äußerst erfreulich, zumal sich auch Teilnehmer der LGA und BSP eingefunden habe. Ich habe darüber in der LG-Info 5/04 berichtet. Dies sollten wir in 2005 unbedingt fortsetzen.

Sonstiges :

Wie allen bekannt, habe ich meine Ausbildung beendet und wurde im August 2004 zum Zuchtrichter berufen.

Unserem Körmeister Hans-Jürgen Begier wurde die Aufgabe übertragen, auf der BSZS 2005 den Schutzdienst der Hündinnen zu bewerten. Ich wünsche ihm für diese Aufgabe viel Erfolg.

Eine vierjährige Amtsperiode geht zu Ende. Ich möchte mich bei meinen Vorstandskollegen, insbesondere bei meiner Vertreterin Gisela Kettner, für die wirklich gute Zusammenarbeit ausdrücklich bedanken.

Ich kann für mich behaupten, dass mir die Arbeit im LG-Vorstand jederzeit Spaß bereitet hat. Ich habe meine Aufgaben als Zuchtwart dieser Landesgruppe immer gern erledigt und stelle mich daher auch für die kommende Amtsperiode erneut zur Verfügung.

Abschließend bedanke ich mich bei den Zuchtrichtern, Körmeistern, Lehrhelfern, den Schau- und Körstellenleitern sowie allen anderen Sportfreunden, die zum Gelingen des Zuchtgeschehens unserer LG beigetragen haben, für ihren ehrenamtlichen Einsatz und ihr Engagement.

Für das Jahr 2005 wünsche ich allen Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg bei unserem gemeinsamen Hobby mit dem Deutschen Schäferhund.

Bernd Weber

LG-Zuchtwart

Wurfstatistik 2004

Tät.-Bezirk	Zahl der Würfe	davon Kör-Leistungszucht	davon Leistungszucht	"Wilde Würfe"	Rüden gesamt	Hündinnen gesamt	Ammenaufzucht Rüden	Ammenaufzucht Hündinnen	Anzahl Würfe mit bes. Vorsatz	Anzahl tätiger Züchter im Bezirk	bis 3 Würfe	4 - 6 Würfe	7 - 10 Würfe
B-A	6	6	0	0	15	14	0	0	0	6	6	0	0
B-B	11	11	0	0	32	32	0	0	0	9	9	0	0
B-C	11	11	0	0	26	31	0	0	0	11	11	0	0
B-D	14	14	0	0	32	36	0	0	0	12	14	0	0
B-E	10	10	0	0	24	24	0	0	0	7	7	0	0
B-F	8	8	0	0	26	17	0	0	0	3	3	0	0
B-G	12	12	0	0	31	26	0	0	0	9	9	0	0
B-H	7	7	0	1	15	14	0	0	1	7	7	0	0
Gesamt	79	79	0	1	201	194	0	0	1	64	66	0	0

Zuchtschauen 2004

Datum	Ortsgruppe	Richter	Gebrauchshundklassen	Junghundklasse	Jugendklasse	Nachwuchsklasse	Rüden vorgeführt	Hündinnen vorgeführt	Vorführrzahl gesamt	Meldezahl	Prozentuale Vorführrzahl	
28.03.04	Barmstedt	Begier, Buß	20	15	14	5	25	29	54	63	85,00%	
09.05.04	Schleswig	Kampenhuber Karl	27	14	15	3	28	32	60	85	70,00%	1 R. Vet-Klasse
06.06.04	Trittau	Wieschalla Begier	21	16	14	7	29	29	58	78	74,00%	
01.08.04	Pahlen LG-Zuchtschau	Schweikert Körber-Ahrens	21	11	16	8	21	35	56	67	83,00%	
19.09.04	Lübeck LG-Jugendschau	Begier Schwittek	24	13	26	2	23	50	73	78	94,00%	8 H. Vet-Klasse
24.10.04	Norderstedt	Weber	30	12	21	13	30	47	77	99	77,00%	1 H. Vet-Klasse
14.11.04	Jahrsdorf	Schwittek	23	12	17	8	27	33	60	73	82,00%	
			166	93	123	46	183	255	438	543		
					2003				453			

Körstatistik 2004

Körort Kördatum Körmeister	Körungen gesamt				davon Wiederankörung				davon Neuankörung				Zurückgestellt		Nicht geeignet		Nicht wieder gekört		Insgesamt vorgeführt		
	Kkl. I		Kkl. II		Kkl. I		Kkl. II		Kkl. I		Kkl. II		R	H	R	H	R	H	R	H	
	R	H	R	H	R	H	R	H	R	H	R	H									
Nortorf 03.04. Begier	8	21	4	8	1	8	1	2	7	13	3	6	-	-	-	-	-	-	12	29	
Bargfeld-Stegen 15.05. Schweimer	6	7	-	1	1	3	-	-	5	4	-	1	-	-	-	-	-	-	6	8	
Han.-Hadern. 03.07. Begier	7	7	1	10	3	4	-	2	4	3	1	8	1	-	-	-	-	-	9	17	
Meckelfeld 21.08. Schweimer	1	4	2	3	-	2	-	1	1	2	2	2	-	-	-	-	-	-	3	7	
Preetz 09.10. Begier	7	10	2	-	1	2	1	-	6	8	1	-	-	-	-	-	-	-	9	10	
Schleswig 23.11. Schweimer	5	3	4	6	2	1	1	3	3	2	3	3	-	-	-	-	-	-	9	9	
	34	52	13	28	8	20	3	8	26	32	10	20	1	0	0	0	0	0	48	80	
																			Vergleich 2003		
																			53	71	
																			Differenz	-5	9

Jahresbericht des LG-Ausbildungswartes für das Jahr 2004

Wilfried Tautz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Für das nunmehr abgelaufene Berichtsjahr möchte ich Ihnen nachfolgend in einer Zusammenfassung einen Rückblick auf das Ausbildungsgeschehen des vergangenen Jahres verschaffen. Ich möchte es eingangs meines Berichtes zunächst jedoch nicht versäumen, mich für die zahlreichen Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche aus den Ortsgruppen sehr herzlich zu bedanken.

1. Überregionale Leistungsveranstaltungen

LG-Fährtenhundprüfung

Am 13./14.03.04 wurde die LG-Fährtenhundprüfung in der Ortsgruppe Itzehoe durchgeführt. Mit insgesamt 22 Teilnehmern hatte sich das ansteigende Interesse an dieser „Spezial“- Prüfung auch im vergangenen Jahr erneut fortgesetzt.

Der Sieger dieser Veranstaltung, Herr **Manfred Christiansen**, qualifizierte sich mit seinem „**Boy vom Spessarträuber**“ direkt zur Teilnahme an der Bundesfährtenhundprüfung, die im vergangenen Jahr in der Zeit vom 05. bis 07.11.04 in der OG Paderborn / LG Ostwestfalen/Lippe durchgeführt wurde. Aufgrund eines Losverfahrens kam der von der Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein als Ersatzteilnehmer gemeldete **Rudi-Ernst Floeter** mit seiner Hündin „**Caja vom Klasbachtal**“ ebenfalls zum Einsatz und konnte von 32 Startern einen ausgezeichneten 4. Platz erreichen.

LG FCI-Ausscheidung

Am 17./18.04.04 fand die LG FCI-Ausscheidung auf dem Gelände der OG Schleswig statt. Mit 32 Startern konnte wiederum eine sehr hohe Teilnehmerzahl verzeichnet werden und der positive Trend der vergangenen Jahre scheint sich auch bei diesem Wettkampf fortzusetzen.

Die drei Erstplatzierten qualifizierten sich für die Teilnahme an der FCI-Bundesqualifikation des SV, die von der LG Thüringen ausgerichtet wurde und in Zella-Mehlis stattfand.

Von unserer Landesgruppe nahmen

Wolfgang Tuchs	mit	Kimbo v. Karthago
Bettina Petersen	mit	Annax vom Ehinger Berg
Jens Petersen	mit	Fame vom Schwentinegrund
Svenja Carstens	mit	Diegel v. d. Ostkantonen (Ersatz)

an dieser bedeutenden Bundesveranstaltung teil.

LG-Pokalkampf

Der LG-Pokalkampf wurde am 04.07.04 auf dem Gelände der OG Neumünster durchgeführt. Auch bei dieser Veranstaltung war wiederum der positive Trend anhand der Teilnehmerzahlen festzustellen und mit 30 Startern konnte das Vorjahresergebnis nahezu erreicht werden.

In der Abteilung SchH 1 konnte **Kirsty-Marthe Weber** mit **Oberst op de Hyde** von drei Startern das beste Ergebnis erzielen, in der Prüfungsstufe SchH 3 ging **Bruno Hönemann** mit **Fanny von Peroh** von 27 Teilnehmern als erfolgreichstes Team hervor.

LG-Ausscheidungsprüfung

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres im Leistungsbereich war wieder einmal die LG-Ausscheidungsprüfung, die von der OG Winsen organisiert und am 14./15.08.04 auf dem Sportgelände des Sportvereines Brackel ausgetragen wurde. Bei einer Meldezahl von 42 Teilnehmern wurde das Interesse der Hundesportler unserer Landesgruppe an dieser Leistungsveranstaltung erneut deutlich.

Folgende Hundeführer konnten sich für die Teilnahme an der Bundessiegerprüfung qualifizieren, die in der Zeit vom 24. bis 26.09.04 in Oberhausen / LG Nordrheinland durchgeführt wurde:

Horst Kuhnert	mit	Glen vom Schrebergarten
Dirk Stocks	mit	Ukas v.d. Heidenschanze
Marcus Wenck	mit	Dunja von Peroh
Hartmut Backes	mit	Dingo vom Intscheder Wehr
Jürgen Kämpfer	mit	Ursus vom schwarzen Milan
Christine Hoppe	mit	Attila von Pyrot
Nicole Meyer	mit	Bizmarks Hof Oscar (Ersatz)

Da die Hündin von Marcus Wenck unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung verletzungsbedingt ausfiel, kam Nicole Meyer mit ihrem Hund zum Einsatz.

Leider konnte ein Teilnehmer das Prüfungsziel nicht erreichen (Disqualifikation im Schutzdienst wegen Nichtablassens), sodass wir in der Mannschaftswertung im vergangenen Jahr lediglich den 15. Platz erreichen konnten.

Über alle in dieser Zusammenfassung aufgeführten LG-Veranstaltungen wurden in den jeweiligen LG-Infos ausführliche Berichte veröffentlicht.

2. OG- Pokalkämpfe

Wie bereits im Jahr 2002 wurden für das vergangene Jahr insgesamt 8 OG-Pokalkämpfe termingeschützt und von den Ortsgruppen durchgeführt. Somit konnte der rückläufige Trend des Jahres 2003 (6 Pokalkämpfe) aufgehalten werden.

An den Wettkämpfen nahmen überwiegend Teilnehmer umliegender Ortsgruppen teil, in einigen Fällen wurden jedoch auch Leistungsvergleiche mit Ortsgruppen aus anderen Landesgruppen durchgeführt. Die ausgefüllten Ergebnislisten wurden mir überwiegend zeitnah zugesandt.

3. Anträge Hundeführersportabzeichen

Auch die Prüfung und Weiterleitung der Anträge zum Erwerb eines Hundeführersportabzeichens gehören zu meinem Aufgabenbereich. Hier war im vergangenen Jahr ein leichter Rückgang der Anträge zu verzeichnen. Während im Jahr 2003 noch 15 Anträge eingereicht wurden, gingen im vergangenen Jahr bei mir 11 Anträge mit der Bitte um Prüfung und Weiterleitung an die Hauptgeschäftsstelle nach Augsburg ein.

Im Einzelnen wurden folgende HF-Abzeichen beantragt: 2 x Bronze, 6 x Silber, 4 x Gold, 2 x WUSV 1, bei drei Anträgen wurden jeweils 2 HF-Abzeichen beantragt.

4. Übungsleiterlizenz

Im September 2004 wurden die Hundeführer, die im Frühjahr 2001 eine Übungsleiterlizenz erworben hatten, von der Hauptgeschäftsstelle des SV aufgefordert, zwecks Verlängerung der Lizenzen sich mit dem LG-Ausbildungswart in Verbindung zu setzen. Aus dem Grund wurde von mir mit dem verantwortlichen Mitarbeiter der HG vereinbart, dass die Lizenzinhaber mir gegenüber eine Fortbildungsveranstaltung dokumentieren und ich dann die Verlängerung der Lizenzen bei der SV-Hauptgeschäftsstelle in Augsburg beantrage.

Die für das Frühjahr 2005 geplanten Vorbereitungslehrgänge zum Erwerb einer neuen Übungsleiterlizenz mussten zunächst verschoben werden, da seitens der SV-HG derzeit neue Schulungskonzepte für die Bereiche Zucht / Leistung / Agility erarbeitet werden und noch nicht vorliegen.

5. Rettungshundwesen

Auch im vergangenen Jahr wurde das Rettungshundwesen im SV „vorangetrieben“ und die in der neuen Rettungshundprüfungsordnung enthaltene RH 1-Prüfung erfreut sich bei den Mitgliedern unserer Landesgruppe zunehmender Beliebtheit.

Es nahmen im Jahr 2004 insgesamt 13 Hunde (10 DSH / 3 andersrassige Hunde) an der Prüfung RH1 teil, hierbei konnten alle Teilnehmer das Prüfungsziel erreichen.

3 Deutsche Schäferhunde konnten in unserer Landesgruppe erfolgreich die RH 2 –Prüfung absolvieren. Damit nehmen wir im direkten Vergleich zu anderen Landesgruppen eine führende Position ein.

Am 21.03.04 wurde unter der Leitung des Fachwartes für das Rettungshundwesen –Werner Biselli- in der OG Nützen ein Aufbaulehrgang der RH 2 durchgeführt, am 11.12.04 nahm ich darüber hinaus an einer Tagung der Rettungshundbeauftragten in Kassel teil.

6. Leistungsrichterwesen

Die Landesgruppe 01 verfügt derzeit über 13 Leistungsrichter. Nachdem Frau Astrid Gätje ihre Abschlussübung erfolgreich absolviert hat, wird sie nach Veröffentlichung in der SV-Zeitung für die Prüfungssaison 2005 als neue Leistungsrichterin zur Verfügung stehen. Darüber hinaus befindet sich ein LR- Anwärter in der Ausbildung zum Leistungsrichter. Nachdem ein vom LG-Vorstand bestätigter LR-Bewerber inzwischen die erforderlichen Voraussetzung erfüllt hat, befindet er sich ebenfalls in der Ausbildung.

7. Statistik

Bundesweit wurden im vergangenen Jahr 4287 OG- Prüfungen (4424 Prüfungen-2003 / 5121 Prüfungen-2002) termingeschützt, 3825 Veranstaltungen (3920 im Jahr 2003 / 4016 im Jahr 2002) wurden durchgeführt. Somit setzt sich der Negativtrend der letzten Jahre auf Bundesebene leider fort.

In der Landesgruppe 01 wurden im vergangenen Jahr 188 OG- Prüfungen termingeschützt (183 - 2003 / 242 - 2002), es fanden 166 Veranstaltungen statt (163 - 2003 / 161 - 2002). Die Anzahl der durchgeführten OG-Prüfungen konnte erhalten bzw. geringfügig verbessert werden.

Die in Klammern gesetzten Zahlen aus den Vorjahren wurden zum direkten Vergleich beigefügt.

Die Durchfallquote aller durchgeführten Schutzhundprüfungen in der Landesgruppe hatte sich zum Vorjahr deutlich verbessert und lag bei den Deutschen Schäferhunden bei 16,8 % (17,3%-2003 / 20,3%-2002). Bei andersrassigen Hunden lag die Durchfallquote bei 19,6%.

Der Bundesdurchschnitt hat sich im Vergleich zu den Vorjahren etwas verschlechtert und lag im vergangenen Jahr bei 16,1% (14,7% 2003 / 15,9% 2002).

8. Schlussbemerkungen

Meine sehr geehrten Damen und Herren, erneut geht für mich als LG-Ausbildungswart eine 4-jährige Amtsperiode zuende. Es war sicherlich eine sehr aufregende und zum Teil zeitlich sehr anstrengende Amtsperiode, die mit Sicherheit insbesondere durch die Durchführung der Bundessiegerprüfung im Jahr 2002 sowie der Einführung der Übungsleiterlizenzen für Ausbildungswarte geprägt war.

Zum Abschluss meines Berichtes und meiner Amtszeit möchte ich mich bei allen Leistungsrichtern für ihren Einsatz und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Mein Dank richtet sich natürlich auch an die Ausbildungswarte, Helfer, Prüfungsleiter und ganz besonders an alle Hundeführer in den Ortsgruppen für die angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Ebenfalls möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, insbesondere meinem Stellvertreter Bernhard Flinks, für die Zusammenarbeit der vergangenen Jahre bedanken. Da mir bekannt ist, dass Herr Flinks für die kommende Amtsperiode für ein LG-Vorstandsamtsamt nicht wieder zur Verfügung steht, wünsche ich ihm an dieser Stelle für seine weiteren Pläne im Hundesport viel Erfolg und alles Gute.

Wilfried Tautz – LG-Ausbildungswart

Jahresbericht des stellv. Ausbildungswartes für 2004

Bernhard Flinks

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde.

Zu Beginn meines Berichtes möchte ich mich zuerst für die zahlreichen Weihnachts- und Neujahrswünsche bedanken und wünsche Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005.

Auch im vergangenen Jahr hat es wieder einige Veränderungen im Lehrhelferbereich gegeben. Nachdem Bernd Weber seine Ausbildung zum Zuchtrichter beendet hat und als Zuchtrichter bestätigt wurde, hat er sich mit dem 31.12.2004 aus dem Lehrhelferkader zurückgezogen. Bernd hat der Landesgruppe und damit Ihnen seit dem 11.03.1987 ununterbrochen als Lehrhelfer zur Verfügung gestanden und ich möchte mich für seine langjährige und hervorragende Arbeit bedanken. Ich wünsche ihm für seine Zuchtrichtertätigkeit viel Erfolg und ein „glückliches Händchen“ bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Im Herbst des vergangenen Jahres konnten wir zwei neue Lehrhelfer in unseren Reihen begrüßen. Wie sicherlich bekannt sind Klaus Meyer und Malte Schweimer vom LG-Vorstand als Lehrhelfer eingesetzt worden. Die Lehrhelferausweise sind bereits vom Hauptverein ausgestellt und beiden ausgehändigt worden. Ich darf auf diesem Wege beide Lehrhelfer willkommen heißen. Der Lehrhelferanwärter, Herr Peter Danker, wurde vom LG-Vorstand nicht bestätigt und schied damit aus.

Des weiteren ist es Andreas Bölke nun gelungen, die letzten Bedingungen für seine Bewerbung zum Leistungsrichteranwärter zu erfüllen und Andreas wird in diesem Jahr mit seiner Ausbildung zum Leistungsrichter beginnen. Ich wünsche ihm viel Erfolg auf diesem schwierigen Weg.

Zur Förderung der Helfer in den Ortsgruppen haben wir mit Zustimmung des LG-Vorstandes beschlossen, dass jeder Lehrhelfer im Jahre 2005 in dem ihm zugeteilten Bereich zwei Schulungen anbietet. Die Lehrhelfer werden sich mit den Ortsgruppen in Verbindung setzen und die Termine absprechen. In der vor kurzem neu erstellen OG-Liste können Sie die Zuordnung der Lehrhelfer erkennen. Natürlich kann jede Ortsgruppe auch weiterhin einen Lehrhelfer ihrer Wahl einladen.

Ich möchte mich nun auf diesem Wege bei den Lehrhelfern Andreas Bölke, Jürgen Grünwald, Andreas Happel, Axel Hink, Thorsten Riesner, Kai Rottmann, Felix von Soosen und Bernd Weber für die hervorragende Arbeit auf den Veranstaltungen des vergangenen Jahres bedanken. Den beiden „Neuen“ Klaus Meyer und Malte Schweimer wünsche ich viel Erfolg für die Zukunft.

Auch im Jahre 2004 ist es mir durch meine Kontakte zu den Diensthundhaltenden Behörden gelungen, Mitgliedern bei der Vermittlung von Hunden zu helfen. Dabei wurden zwei Hunde an die Polizei und ein Hund zum Zoll verkauft, nachdem sie vorher durch Hinweise von mir auf die Überprüfung vorbereitet wurden.

Auch im vergangenen Jahr führte ich drei LG-Übungstage durch, die wieder mit großer Beteiligung angenommen worden sind. Zwei weitere Übungstage scheiterten leider infolge Terminschwierigkeiten. Durch die Übungstage wurden die Teilnehmer der LG-Leistungsveranstaltungen hervorragend vorbereitet und auch die Teilnehmer der Bundessiegerzuchtschau wurden durch Bernd Weber unterstützt. Ich möchte auf diesem Weg alle Mitglieder der Landesgruppe zu Ihren Erfolgen auf den Bundesveranstaltungen beglückwünschen.

Zum Abschluss meiner Amtszeit sei ein kurzer Rückblick erlaubt. In den vergangenen vier Jahren sind fünf neue Lehrhelfer eingesetzt worden, so dass nach dem Ausscheiden von Bernd Weber nunmehr 10 Lehrhelfer für die Landesgruppe zur Verfügung stehen. Außerdem habe ich das Fährtenlegerkader gegründet und die Landesgruppenübungstage wurden von mir eingeführt.

Wie Sie sicher wissen, stelle ich mich nicht mehr für die Tätigkeit als stv. Ausbildungswart zur Verfügung. Neue Aufgaben machen es für mich nicht mehr möglich, diese Tätigkeit mit dem erforderlichen Zeitaufwand zu meistern. Daher freue ich mich, dass sich geeignete Bewerber gemeldet haben, unter denen Sie auf der Delegiertentagung wählen können. Meinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg bei dieser nicht immer einfachen Aufgabe.

Zu guter letzt möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und besonders bei Wilfried Tautz für die harmonische und sehr konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen vier Jahre bedanken. Ich wünsche allen Mitgliedern für die Zukunft gute Gesundheit und den erhofften Erfolg mit Ihren Vierbeinern.

Bernhard Flinks

Jahresbericht des LG-Jugendwarts für das Jahr 2004

Wolfgang Jacobi

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugendliche und Junioren,

das Jahr 2004 ist vorüber, alle Vorbereitungen für die neue Saison laufen bereits auf Hochtouren. Gestatten sie mir an dieser Stelle einen Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen der LG im Jugendbereich.

Insgesamt sind bei mir 54 Jugendwartberichte eingegangen, das entspricht bei z.Zt.88 Ortsgruppen einer Quote von 61%.

Die LGJJM wurde in diesem Jahr von der OG Bardowick ausgerichtet. Es nahmen 15 Jugendliche und Junioren teil. Für die DJJM in Hildesheim qualifizierten sich Margret Fiehring mit Bivo v. Neuenbrooker Land, Saskia Laube mit Utan v. Loher Land und Michael Flinks mit Dunja von der Dithmarscher Schweiz, alle startberechtigt für SchH 3, Junioren.

Im Jahr 2004 legten **45** Jugendliche und Junioren **83 Prüfungen** ,
In folgenden Sparten ab : 13 x AD, 27 x BH, 2 x FPr 1, 1 x RH1, 1 x IPO 3, 1 x SchH A , 11 x SchH1, 3xSchH 2, 24x SchH 3

Die Agility-Qualifikation für Jugendliche fand beim LG-Agility-Qualifikationsturnier im Rahmen der Schleswiger Tage statt. Für die DJJM qualifizierten sich: Alicia Blankenburg mit Zanny v. Schütterberg, Sarah-Suwan Singhavirat mit Jara v.d. Jürgenstraße, Nicole Bruhn mit Vroni v.d.Bordesholmer Linde, Jasmin Reimers mit Yara v.d.Sennequellen, Sebastian Grage mit Zeile v.d.Bordesholmer Linde, Joana Grage mit Gela v. Schulplatz und Beatrice Behrens mit Zora vom Schütterberg. Weiterhin wurde Levke Alberts mit Gunga v. Hosby- Haus gemeldet.

Im Jahr 2004 legten **8** Jugendliche und Junioren **63 Agility-Prüfungen**
in folgenden Prf.- Stufen ab.: 17 x A1, 20 x A2 , 26 x A3.

Die DJJM fand im Berichtsjahr in Hildesheim in der LG 04 statt. Es gingen alle qualifizierten Paare an den Start. Herauszuheben waren dieses Jahr die Leistungen von Sarah-Suwan und Jasmin, die in ihren Klassen Vize-Sieger bzw. Sieger wurden, und sich somit für die BSP. qualifizierten . Die einzelnen Ergebnisse entnehmen sie bitte der LG-Info. Es bleibt zu erwähnen, dass die „Deutsche“ auch dieses Jahr wieder ein Erlebnis war.

An der BSP nahmen im Agility dieses Jahr **4** Jugendliche unserer LG teil. Außer den beiden bereits über die DJJM qualifizierten, setzten sich über die LG- Quali auch Alicia und Sebastian durch.

Und dann geschah die Sensation: **die 16-jährige Jasmin Reimers wurde Bundessiegerin Agility 2004!**

So war die BSP in diesem Jahr das Highlight im Jugend-Bereich. Meine allerherzlichsten Glückwünsche zu dieser **herausragenden** Leistung !

Im Berichtsjahr fanden ein Zuchtschauseminar in der Ortsgruppe Lübeck und zwei Obedienceseminare in den Ortsgruppen Bad Oldesloe und Quickborn/Holstein statt.

Die LG Zuchtschau für Jugendliche HF fand in diesem Jahr in der OG Lübeck statt. **73** Hunde wurden von **39** Jugendlichen vorgeführt.

Das diesjährige Jugendzeltlager wurde von der OG Hanerau-Hademarschen ausgerichtet. Die OG hatte diese mit 68 Teilnehmern wieder hervorragend besetzte Veranstaltung bestens organisiert. Das Fazit kann wieder mal nur sein: Wer unser Zeltlager verpasst, der hat wirklich was versäumt!

Die erfolgreichsten Jugendlichen und Junioren waren im Jahr 2004:

Pokal für den Leistungsbereich:	Michael Flinks	OG Pahlen	51 Punkte
Pokal für den Zuchtbereich			
Jugendliche	Sascha Engel	OG Bardowick	130 Punkte
Junioren	Svenja Szafranski	OG Meckelfeld u.U.	105 Punkte
Pokal für den Agilitybereich:			
Jugendliche	Jasmin Reimers	OG Bredstedt u.U.	56 Punkte
Junioren	Sarah-,S. Singhavirat	OG Bredstedt u.U.	64 Punkte

Herzlichen Glückwunsch!

Für den Bereich Leistung erinnere ich noch einmal daran, dass auch andersrassige und zurückgestufte Hunde, gerade im Begleithundebereich geführt werden können. Für den Bereich Zucht hat sich die

Einführung der Seniorenklasse in unser Zuchtschau-Programm als Belebung erwiesen. So sollte es den Ortsgruppen möglich sein, für jeden interessierten Jugendlichen HF einen älteren Hund zu melden, ohne das der Besitzer befürchten muss, eine schlechtere als die bereits erhaltene Bewertung zu bekommen.

Die Teilnahme an einer LG-Veranstaltung und die Begegnung mit anderen Jugendlichen der LG sollte für jeden Jugendlichen Hundeführer ein Saisonhöhepunkt sein. Meine Bitte geht an die OG-Jugendwarte, hier zu motivieren und Möglichkeiten zu schaffen!

Auch in diesem Jahr hat es mir wieder viel Spaß gemacht, mit den Jugendlichen zu arbeiten. Es ist in diesem Bereich soviel Enthusiasmus und Liebe zur Materie zu spüren, wie es bei den Erwachsenen leider nur selten der Fall ist. Wir müssen unsere Jugend fördern und unterstützen, damit sie uns später auch als erwachsene Mitglieder nicht verloren gehen!

Nach nunmehr 6 Jahren werde ich nicht nochmals kandidieren. Ich bedanke mich auf diesem Weg noch einmal bei allen, die mich in dieser Zeit unterstützt haben und vor allem bei den Jugendlichen, die sich mit all ihrer Begeisterung dem Hundesport, in welcher Form auch immer, verschrieben haben. Meinem Nachfolger wünsche ich viel Spaß in seinem Amt und viel Erfolg.

Abschließend möchte ich mich noch einmal bei allen Ortsgruppen und deren Helfern bedanken, die im Jahr 2004 so hervorragend die Jugendveranstaltungen ausgerichtet haben und verbleibe mit den besten Wünschen für das Jahr 2005.

Wolfgang Jacobi – LG-Jugendwart

Jahresbericht des LG-Sportbeauftragten für 2004

Petra Höhne

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportler,

ich möchte Ihnen an dieser Stelle einen Rückblick auf das Jahr 2004 geben, welches sicherlich auch zum nachdenken angeregt hat.

Positiv aufgefallen im vergangenen Jahr ist mir, das Ortsgruppen Turniere ausrichten, die bisher noch nicht zu den uns bekannten zählten. Hieran ist klar zu erkennen, das immer mehr Sportler bereit sind, den doch sehr umfangreichen Arbeitsaufwand auf sich zu nehmen. Aber auch der wirtschaftliche Aspekt zählt natürlich hier für die Vereine, denn ohne Veranstaltungen sind viele Ortsgruppen nicht in der Lage ihren Betrieb aufrecht zu erhalten. Wie ich aus vielen Gesprächen mit Sportlern entnehmen konnte, gab jedoch die Preisgestaltung auf einigen Turnieren Anlass zur Kritik. Hier sollte sich jeder Ausrichter seine Gedanken machen, ob er es sich leisten kann, auf Starter zu verzichten, die es dann vorziehen fernzubleiben. Auch die Organisation, der Tagesablauf, die Bewirtung, oder die eingesetzten Helfer, waren immer mal wieder Kritikpunkte. Ich denke es ist nicht nur damit getan, dass Startgeld zu kassieren, sondern es sollte den Sportlern auch ein entsprechender Gegenwert geboten werden, der zum Teil professioneller sein könnte. Sehr gut angekommen waren im letzten Jahr die „Trainings unter Wettkampfbedingungen“, die allen Neulingen die Chance gaben einmal zu schnuppern, was zu zukünftig erwartet. Es sollten aber möglichst noch mehr als 2-3 im Jahr sein, da doch die Anforderungen in der A1 Prüfung als teilweise sehr hoch zu bezeichnen sind und nicht jeder diesen schon gewachsen ist. Auch die sogenannten A0 Läufe werden immer wieder gefordert. Es muss klar das Ziel sein, den Nachwuchs mit solchen Angeboten langsam an den Sport heranzuführen, ohne für häufige Frusterlebnisse zu sorgen. Wie ich aus einigen Jahresberichten und auch aus Gesprächen entnehmen konnte, sind die Wünsche nach mehr Informationen, Trainerschulungen, sowie Hilfestellungen rund um das Training doch sehr vielfältig. Das Hilfestellung gerade bei der Basisarbeit nötig ist, sieht man auf den Turnieren immer wieder. Vielleicht kann durch das vom SV geplante Schulungsmaterial, ein Anfang für eine bessere Trainerschulung gemacht werden. Einige Ortsgruppen laden sich hin und wieder auch Trainer aus anderen Ortsgruppen ein, sicher auch eine gute Möglichkeit sich selber und auch den Verein weiterzubringen. Das wir auf Landesebene schon weiter gekommen sind, zeigt das Gute Abschneiden auf der BSP 2004 in Oberhausen. Hier konnte Jasmin Reimers mit ihrer Hündin „Franzi“ Yara von den Sennequellen aus der OG Bredstedt u. U. sich als Bundessiegerin feiern lassen. Auch die Mannschaft zeigte gute Leistungen, hatte aber dieses mal viel Pech, so das es leider nur zum 7.ten Platz reichte. Aber auch in anderen hochkarätigen Wettbewerben waren Starter aus Reihen unserer LG sehr erfolgreich. So konnte Anne Großler mit ihrer PRJT „Faible vom Wiebkenshof“ aus der OG Trittau-Großensee auf der VDH DM in Heidelberg den ersten Platz in der Kategorie „small“ erreichen. Auch im Schleswig-Holstein Cup waren einige Starter auf den ersten Plätzen zu finden. Auf der Vereins DM in Marl/Frentrup war unsere LG mit 2 Ortsgruppen vertreten. Hier konnte die Ortsgruppe Bad Oldesloe einen hervorragenden 2.ten Platz erreichen.

Trotz aller Erfolge, wenig erfolgreich und befriedigend ist die Entwicklung in der Regionalliga Nord! Von zu Beginn der Saison sechs gemeldeten Mannschaften, blieben nur drei bis zum ende dabei. Positiv hervorzuheben ist aber das Endergebnis der OG Jübek, die in der Bundesweiten Rangliste den 7.ten Platz belegte. Hier muss man sich sicherlich auf Bundesebene einmal Gedanken machen, wie dieser Wettbewerb wieder attraktiver gestaltet werden kann. In welcher Form die Regionalliga 2005 in unserer LG stattfindet, ist zum jetzigen Zeitpunkt leider völlig offen, da mir erst zwei Vereine eine Startzusage gegeben haben. Es wäre schön, wenn sich doch noch die ein oder andere OG bereit erklären würde eine Mannschaft zu stellen. Ein weiterer Punkt war in der vergangenen Saison sicher ein großes Ärgernis: Die unterschiedliche Richtweise der VDH Agilityleistungsrichter. Leider hat die damit verbundene Diskussion sicher nicht zum Wohle unseres Verbandes beigetragen. Dadurch wurden viele Sportler und Trainer stark verunsichert. Mittlerweile ist etwas Ruhe eingetreten und sobald ich neue und auch belegbare Richtlinien habe, werde ich diese sofort veröffentlichen. Aus diesem Grunde werde ich ende Januar nach Idstein fahren, um an der alljährlichen LG-Sportbeauftragten Tagung teilzunehmen. Nach dem Rücktritt unserer Bundesbeauftragten Inge Kurz im Dezember, wird in diesem Jahr erstmalig Bernd Pape als kommissarisch eingesetzter Sportbeauftragter des SV diese Veranstaltung leiten.

Zum Bereich Obedience, der auch in meine Zuständigkeit fällt, kann ich für 2004 noch keine Ergebnisse vermelden. Bisher gibt es drei Ortsgruppen mit entsprechendem Angebot. Bis die ersten Prüfungen anstehen, wird sicher noch etwas Zeit vergehen. Aber auch dieses neue Angebot wird sicher dafür sorgen, das unsere Mitgliederzahl weiter wächst.

Abschließend möchte ich an dieser Stelle nochmals eindringlich darauf hinweisen, das alle Ortsgruppen verpflichtet sind, mir den entsprechenden Jahresbericht bis zum 31.12. eines Jahres zuzusenden. Leider ist die Anzahl der eingegangenen Berichte in diesem Jahr unter der des Vorjahres, was dazu führt, das meine Statistik nicht aussagekräftig ist. Es handelt sich bei diesem Bericht nicht um eine Schikane, sondern um

Daten die Belegen sollen, das unsere Sportangebote im Aufwind sind. Wer Forderungen stellt, sollte auch seinen Verpflichtungen nachkommen!

Somit verbleibe ich in der Hoffnung auf eine gute Saison für alle Sportler und sage Danke für die sehr positive und harmonische Zusammenarbeit mit vielen OG Amtsträgern und dem LG Vorstand.

Statistik:

Agilitysportler	235
davon jugendliche und Junioren	48

Deutsche Schäferhunde (auch registriert):

Anfänger	16	Gesamt 45
A1	10	
A2	9	
A3	10	

Andere Rassen (alle)

Anfänger	41	Gesamt 94
A1	28	
A2	10	
A3	15	

Mischlinge (alle)

Anfänger	54	Gesamt 123
A1	39	
A2	10	
A3	20	

Senior (alle)	Gesamt 9
---------------	----------

Sonstiges:

Durchgeführte Turniere	25
Geplante Turniere	18
Ortsgruppen mit Agility	22
Ortsgruppen mit Obedience	3
Sportbeauftragte	18
Ortsgruppenberichte	38

Bundessiegerprüfung in Oberhausen 2004

Hundeführer	Hund	Platzierung
Jasmin Reimers	Yara v.d. Sennequellen	Platz 1
Sebastian Grage	Zeile v. d. Bordesolmer Linde	Platz 6
Alicia Blankenburg	Zanny v. Schütterberg	Platz 32
Britta Krauskopf	Dieter v. d. Geestinsel	Platz 38
Andrea Grage	Yonas v. d. Bordesolmer Linde	Platz 49
Rosemarie Detjens	Tanni v. Brachtal	Platz 53
Diana Rudolph	Cello v. Messebau	Platz 56
Sarah-Suwan Singhavirat	Jara v. d. Jürgenstrasse	Platz 58
Mannschaftswertung Platz 7		

Regionalliga 2004

1. Platz	OG Jübek	1980 Punkte
2. Platz	OG Neumünster II	1523 Punkte
3. Platz	OG Neumünster I	1198 Punkte

Die Ehrung für den besten Starter der Landesgruppe auf der BSP in Oberhausen erhält in diesem Jahr Jasmin Reimers aus der OG Bredstedt u.U. mit ihrer Hündin Yara von den Sennequellen. Herzlichen Glückwunsch!

Petra Höhne

Jahresbericht des LG-Kassenwarts für 2004

Evelyn Ipsen

Der Kassenbericht wird auf der Delegiertentagung als Tischvorlage ausgelegt.